



KLIMAWIN-ZIELKONZEPT

2024

BEURER GMBH

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die KLIMAWIN.....	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen.....	4
Leitsatz 1 – Klimaschutz	4
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	5
5. Weitere Aktivitäten	7
6. Unser KLIMAWIN-Projekt	13
7. Kontaktinformationen	14
Ansprechperson	14
Impressum.....	14

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Die Beurer Gruppe ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden. Das Ulmer Unternehmen ist Marktführer der Bereiche Blutdruckmessgeräte, Shiatsu-Massage-Sitzauflagen und Schmiegsame Wärme-Produkte, sowie einer der führenden Anbieter im Bereich Personenwaagen.

Bei der Entwicklung neuer Produkte achten wir besonders auf Innovation, verlässliche Qualität und ansprechendes Design. Durch den Einsatz modernster Technologien schaffen wir Produktlösungen, die speziell auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind und zu einem gesunden Lebensstil beitragen. Zahlreiche Auszeichnungen krönen unseren Erfolg – German Engineering at its best!

1919 fing alles mit der Einführung des ersten Heizkissens an. Seitdem hat sich unser Portfolio um zahlreiche Produkte erweitert. Heute gehören zu unserem umfangreichen Sortiment: Heizkissen, Heizdecken, Wärmeunterbetten, Blutdruck- und Blutzuckermessgeräte, Inhalatoren, Fieberthermometer, Babycareprodukte, Personen- und Küchenwaagen, Luftbefeuchter und Luftwäscher, Massagegeräte, ein breites Angebot an Beautyprodukten, Pulsuhren, Aktivitätssensoren und ein umfangreiches Sortiment an Produkten für einen gesunden Schlaf.

Wir verdanken unser stetiges Wachstum und unsere Position auf dem Weltmarkt unserem motivierten und qualifizierten Team aus circa 1700 Mitarbeitenden, die ein fester Bestandteil unseres kontinuierlichen Entwicklungsprozesses sind.



Bei unseren Green Planet Produkten achten wir besonders auf den Einsatz von recycelten Materialien.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

3. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 01 – Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette: „Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Unsere Fokussierung auf die Leitsätze 01 und 06 unterstreicht unsere Überzeugung, dass wir in diesen Bereichen einen bedeutenden Einfluss ausüben können und besonders effektiv und effizient ökologische und soziale Herausforderungen bewältigen.

Ein besonderes Augenmerk richten wir auf die Lieferkette. Diese bietet als zentrales Element nicht nur die Möglichkeit, den größten Anteil unserer CO₂-Emissionen zu reduzieren, sondern ist auch der Fokus unserer Anstrengungen, potenzielle Gefahren für Menschenrechtsverletzungen zu vermeiden. Wir sehen es als unsere Verantwortung an, nicht nur ökologische, sondern auch soziale Standards in der Wertschöpfungskette sicherzustellen.

Zudem setzen wir uns aktiv für die Reduzierung unserer Emissionen ein, insbesondere in unseren eigenen Geschäftstätigkeiten. Dabei konzentrieren wir uns darauf, die Energieeffizienz zu steigern und verstärkt erneuerbare Energien in unseren internen Prozessen zu nutzen.

Diese ganzheitliche Herangehensweise spiegelt unser Bestreben wider, nicht nur ökologische, sondern auch soziale Verantwortung zu übernehmen und eine nachhaltige Unternehmenskultur zu fördern.

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

Leitsatz 1 – Klimaschutz

Wo wir stehen

Unsere vier Produktionswerke produzieren rund 250 verschiedene Produkte und bedienen sich verschiedener Lieferanten von Primärprodukten. Der größte Teil unserer CO₂-Emissionen fällt bei der Herstellung von Zukaufmaterialien von Dritten an. Die Reduzierung dieser Emissionen ist eine Herausforderung, da sie außerhalb unseres direkten Einflussbereichs entstehen. Im Gegensatz dazu sind die Emissionen, die wir direkt verursachen, einfacher zu kontrollieren und zu reduzieren.

Seit Herbst 2021 arbeitet eine interne Arbeitsgruppe intensiv an der Erfassung unserer Emissionen und an der Entwicklung von Maßnahmen zu deren Reduzierung. Beteiligt sind Vertreter aller Produktionswerke und unseres Hauptsitzes. Unsere Mitarbeitenden setzen bereits viele Maßnahmen und Aktionen zur Reduzierung von Abfall und CO₂-Emissionen an unseren Standorten um.

Für das Geschäftsjahr 2021/22 wurde erstmalig eine Berechnung unseres CO₂-Fußabdrucks erstellt. Wir haben die Daten in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol erhoben. Diese Berechnung wurde auch 2022/23 wieder durchgeführt.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen



Unser GoldStandard zertifiziertes Aufforstungsprojekt zusammen mit der BaumInvest AG wächst und gedeiht!

Sammlung unserer Daten überarbeiten, um die Genauigkeit und Vergleichbarkeit der Daten über die Jahre hinweg zu erhöhen.

Wir möchten die Emissionen, die direkt an unseren Standorten emittiert werden, so weit wie möglich reduzieren (Scope 1), die Emissionen, die durch den Kauf von Energie für unsere Standorte entstehen, so weit wie möglich reduzieren (Scope 2) und die Emissionen in unseren Lieferketten so weit wie möglich reduzieren (Scope 3).

Des Weiteren möchten wir an der Qualität unserer Daten arbeiten. Zur Vorbereitung auf die Berichterstattung nach CSRD werden wir die Prozesse zur der Berichterstattung und die

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Wie erreichen wir das:

- Aufbau eines dokumentierten Prozesses zur jährlichen Sammlung von Daten
- Aufbau einer internen Datenbank mit Emissionsfaktoren
- Umstellung unserer Fahrzeugflotte auf Hybridautos
- Ausbau der Photovoltaikanlagen zur Energieerzeugung und -nutzung an mehreren Standorten
- Bezug von Ökostrom
- Förderung von ÖPNV und Jobfahrrädern bei Mitarbeitenden
- Reduzierung der Raumtemperaturen auf 19 Grad Celsius während der Wintermonate
- Verpflichtung zu den Sciences Based Targets
- Einführung von ISO 14001 (Umweltmanagementsystem) und ISO 5001 (Energiemanagementsystem) an den Produktionsstandorten
- Kontinuierliche Optimierung des Energieverbrauchs an allen Beurer-Standorten
- Richtlinie für Geschäftsreisen (präferierte Nutzung von Bahn)
- Kompensation der CO₂-Emissionen (Scope 1 und Scope 2, sowie Geschäftsreisen)

Woran wir uns messen wollen

- Abgabe unserer near-term Science Based Targets bis Ende des Jahres 2024
- Jährliche Reduzierung der Scope 1 und 2 Emissionen um 4,67%
- Reduzierung der Scope 1 und 2 Emissionen um 42% bis 2030/31 im Vergleich zum Basisjahr 2021/22.
- Reduzierung der Scope 3 Emissionen in den Kategorien Transport und eingekaufte Güter um 25% bis zum Jahr 2030/ 2031

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

Wo wir stehen

Für uns ist es von entscheidender Bedeutung, die Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden und aller Menschen sowie der Umwelt zu gewährleisten. Dieses Ziel verfolgen wir nicht nur an unseren Standorten, sondern auch entlang unserer Lieferkette. Aus diesem Grund sind wir Mitglied von amfori* und stellen sicher, dass unsere Verträge mit mehr als 100 verschiedenen Geschäftspartnern mit dem von amfori festgelegten BSCI Code of Conduct in Einklang stehen. Dies hilft uns, die Menschenrechte und die Umwelt entlang unserer globalen Lieferketten im Einklang mit international anerkannten Grundsätzen, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen oder die Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation, zu schützen.

Darüber hinaus auditieren wir unsere Lieferanten regelmäßig, wozu auch Vor-Ort-Besuche sowie ein interner Fragebogen gehören. Medizinprodukte werden jährlich nach ISO 13485 und nicht-medizinische Produkte alle zwei Jahre auditiert. Wenn Geschäftspartner inakzeptable Bewertungen erhalten, müssen sie

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

spezifische Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Leistung definieren und einen Verbesserungsplan erstellen, der im folgenden Audit überprüft wird.

Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden 58% unserer neuen Lieferanten nach sozialen Kriterien bewertet. Sie sind Teil der insgesamt 78 Lieferanten, die auf ihre sozialen Auswirkungen geprüft wurden. Bei keinem unserer Lieferanten wurden erhebliche potenzielle negative soziale Auswirkungen festgestellt. Sollten in Zukunft erhebliche potenzielle negative soziale Auswirkungen festgestellt werden, werden mit den jeweiligen Lieferanten Verbesserungen vereinbart.

* amfori = Initiative zur Einhaltung der sozialen Standards des Unternehmens und Initiative zur Förderung der Umweltleistung des Unternehmens

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

- Wir möchten, dass die Menschenrechte geschützt und Umweltstandards in unserer globalen Lieferkette eingehalten werden. Deshalb streben wir umfassende Transparenz in diesen Lieferketten an und bewerten und überwachen die Einhaltung fairer Arbeitsbedingungen, der Menschenrechte und Umweltstandards bei der Herstellung unserer Produkte.
- Des Weiteren möchten wir, dass die Mitarbeitenden in einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung arbeiten, in der sie sich wohlfühlen. Wir wollen ihre Zufriedenheit und Motivation fördern, Chancengleichheit gewährleisten und die Grundlage für eine gute Work-Life-Balance schaffen.

Wie erreichen wir das:

- Regelmäßige Auditierungen der Lieferanten.
- Bei negativen sozialen Auswirkungen der Lieferanten wird eine Verbesserung vereinbart.
- Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung unserer Richtlinien, um die Einhaltung lokaler Arbeitsgesetze und -vorschriften sowie internationaler Arbeitsstandards sicherzustellen.

Woran wir uns messen wollen

- Amfori BSCI Audits oder SA8000 Zertifizierung bei 100% unserer Lieferanten mit high & medium risk classification bis Ende 2024.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	Mit unserer globalen Lieferkette sind auch wir möglichen Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel ausgesetzt. Um unseren Kunden weiterhin mit unseren Produkten zu beliefern und somit auch die Arbeitsplätze an unseren Standorten zu schützen, müssen wir eine robuste Lieferkette aufbauen, die auch möglichen Auswirkungen des Klimawandels standhält. Geplante Aktivitäten: • Um mögliche Risiken abwägen zu können, möchten wir unser Wissen zum Thema Klimaanpassung erweitern. • Wir werden unsere Lieferkette genauer auf Klimarisiken analysieren.
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	Wir möchten Produkte entwickeln, die: • aus Materialien mit optimalem CO₂-Fußabdruck bestehen (z. B. Minimierung des Materialeinsatzes unter Verwendung möglichst hoher Anteile an Recyclingmaterialien, nachwachsenden Rohstoffen oder recyclingfähigen Materialien), • eine möglichst lange Lebensdauer haben und so konzipiert sind, dass die Kunden sie über einen möglichst langen Zeitraum wiederverwenden können, • die am Ende ihrer Lebensdauer repariert und getrennt werden können und • die Bauteile enthalten, die recycelt oder wiederverwendet werden können. Wir möchten alle von uns verwendeten Verpackungsarten, wie Verkaufsverpackungen, Umverpackungen und Transportverpackungen, umweltfreundlicher gestalten, indem wir weniger Materialien verwenden. Zusätzlich möchten wir die Verpackungen nachhaltiger konzipieren, indem wir, zum Beispiel, nachhaltige Frischfasern verwenden, oder, wo möglich, recycelte Materialien einsetzen. Geplante Aktivitäten: • Aufbau einer Materialdatenbank für die Produkte von Beurer (inklusive Verpackungen) mit Product Carbon Footprint

WEITERE AKTIVITÄTEN

	• Entwicklung nachhaltiger Produktinnovationen (Produkte der Green-Planet-Line aus recycelten Materialien) • Weiterentwicklung unserer Designrichtlinie fürs Recycling • Erstellung von Richtlinien für recycelte oder zertifizierte Verpackungen • Ersetzen von Kunststoffverpackungen durch Fasermaterialien wie Karton oder Zellstoff (sofern möglich) • Reduzierung der Verpackungsgröße unter Berücksichtigung der Anforderungen der Logistik, Kunden und des Marktes • Verwendung von nachhaltigen Fasern wie FSC-Materialien oder 100% recycelten Fasern (sofern vorhanden und gemäß technischen Anforderungen) • Vermeidung der Verwendung nicht recycelbarer Verpackungsmaterialien • Sicherstellung der Trennbarkeit unterschiedlicher Packmittel
Leitsatz 04 – Biodiversität	Bislang haben wir Biodiversität nicht als wesentliches Thema für Beurer identifiziert. Dementsprechend soll dieses Thema nicht vorrangig bearbeitet werden. Uns ist nichtsdestotrotz bewusst, dass auch wir durch unsere Standorte und durch die Rohstoffe in den Produkten einen Einfluss auf dieses Thema haben. Geplante Aktivitäten: • Biodiversitätscheck mit besonderem Fokus auf den Impact unserer eingekauften Materialien durchführen. • Die Beurer Waldfläche wächst und gedeiht. Seit 2022 ist Beurer an einem Aufforstungsprojekt beteiligt. Dieses wollen wir weiterhin unterstützen.
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	Wir verfolgen das Ziel, langfristig eine umfassende Bewertung des Wertschöpfungsprozesses und des Produktzyklus unserer Produkte und Dienstleistungen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit durchzuführen. Dabei streben wir an, sämtliche relevante Umweltauswirkungen zu identifizieren und darauf aufbauend Maßnahmen zu entwickeln, um diese kontinuierlich zu minimieren. Zusätzlich hat Beurer eine große Verantwortung gegenüber den Nutzern und Nutzerinnen unserer Produkte. Deswegen verfolgen wir höchste

WEITERE AKTIVITÄTEN

	Standards in Bezug auf Produktsicherheit und -qualität. Geplante Aktivitäten: • Aufbau einer Materialdatenbank für die Produkte von Beurer (inklusive Verpackungen) mit Product Carbon Footprint • Identifikation unserer ökologischen und sozialen Impacts, Risiken und Chancen im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse für die CSRD. • Regelmäßige Lieferantenaudits (ökologisch: amfori BEPI, sozial: amfori BSCI) • Ausweitung unserer nachhaltigen Produktserie • Aufrechterhaltung aller erforderlichen Zertifikate im Qualitätsmanagement. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Medizinprodukte.
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	Wir möchten, dass die Mitarbeitenden in einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung arbeiten, in der sie sich wohlfühlen. Wir wollen ihre Zufriedenheit und Motivation fördern, Chancengleichheit gewährleisten und die Grundlage für eine gute Work-Life-Balance schaffen. Geplante Aktivitäten: • Regelmäßige Risikobewertungen • Umfassende Schulungen • Regelmäßige Feedback-Meetings • Allgemeine Gesundheitschecks • Hautuntersuchungen • Sehtests • Yogakurse • Lauftraining • Förderung von Fitnessstudio-Mitgliedschaften • Hybrides Arbeitsmodelle • Covid- & Gripeschutz-Impfungen • Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten • Regelmäßige Events für Mitarbeitende
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	Wir wollen den Austausch mit allen relevanten internen und externen Stakeholdern aktiv pflegen und ausbauen. Dies beinhaltet die Erweiterung und Implementierung vielfältiger Dialogformate,

WEITERE AKTIVITÄTEN

	die eine umfassende Einbindung unserer Anspruchsgruppen ermöglichen. Geplante Aktivitäten: • Beurer-Webseite als Informationsquelle • Veröffentlichung eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichts • Einbeziehung interner und externer Stakeholder in die Wesentlichkeitsanalyse • Stakeholder-Dialoge • Workshops • Mitgliedschaften (z.B. Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V.)
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	Wir, ein motiviertes und innovatives Traditionsunternehmen aus Ulm, möchten durch langfristige strategische Planung, effizientes Management und eine fortlaufende Integration des Themas Nachhaltigkeit in die Geschäftsprozesse den dauerhaften Erfolg unseres Unternehmens gewährleisten und gleichzeitig als bedeutender Arbeitgeber in Ulm/Baden-Württemberg agieren. Durch die Förderung und Qualifizierung unserer Mitarbeitenden sowie einer stetigen Weiterentwicklung unseres Produktportfolios möchten wir aktiv zur Beschäftigungssicherung und regionalen Entwicklung beitragen. Geplante Aktivitäten: • Aufbau und Ausbau von Expertise in App-Entwicklung, Produktion und R&D • Entwicklung neuer innovativer und nachhaltiger Produkte • Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsbemühungen
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	Als Teil der unternehmerischen Verantwortung wollen wir durch die aktive Förderung von lokalen Projekten und Veranstaltungen einen anhaltenden Mehrwert für die Region generieren. Unsere eigene Stiftung unterstützt fortlaufend Projekte im Bereich der Bildung und Ausbildung von bedürftigen Kindern, Jugendlichen und Frauen. Geplante Aktivitäten: • Lern-Cafe Ulm: Unterstützung von Jugendlichen in ihrer Ausbildung

WEITERE AKTIVITÄTEN

	• Peace-Cafe Ulm: fester Begegnungsort für Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen • Café Canapé Ulm: Ort der Inklusion, Rehabilitation und Integration • Golden Hearts Pforzheim: Deutschförderung für zugewanderte Frauen • Golden Heats Ulm: Niederschwellige Deutschkurse für Mütter mit Migrationshintergrund • Unterstützung der psychologischen Beratungsstelle Kinderschutzbund Ulm/Neu-Ulm • Unterstützung des Projekts „Lesen, Schreiben, Rechnen – Meilenstein für eine gute Entwicklung“ zur Förderung von Kindern • Unterstützung mit Patenschaften für bedürftige Grundschulkinder der Lerntherapie Alb in Bad Urach • Unterstützung des Projekts der Bildungsförderung für QuereinsteigerInnen ins deutsche Bildungssystem mit IN VIA • Unterstützung des Projekts: „FaF – Fremde als Freunde“ mit verschiedenen Kursangeboten und Ausbildungen bei den Maltesern in Neu-Ulm
Leitsatz 11 – Transparenz	Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Korruption und halten alle geltenden Gesetze ein. Als Unterzeichner des UN Global Compact stehen wir aktiv für die Bekämpfung der Korruption ein und bestrafen jegliche Form der Korruption. Zuwendungen an Geschäftspartner, Kunden oder andere externe Dritte gewähren wir nur innerhalb der rechtlich zulässigen Rahmenbedingungen und festgelegten Vorgaben. Geplante Aktivitäten: • Schulungen der Mitarbeitenden zu unserem Code of Conduct • Interne und externe Kommunikation des Code of Conducts
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	Wir wollen einen kontinuierlichen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit auf allen Ebenen unseres Unternehmens etablieren. Dabei werden nicht nur unsere Mitarbeitenden, sondern auch alle anderen Anspruchsgruppen aktiv in den Prozess eingebunden. Durch gezielte Schulungen, transparente Kommunikation und die Integration

WEITERE AKTIVITÄTEN

	nachhaltiger Prinzipien in sämtliche Geschäftsprozesse streben wir eine umfassende und dauerhafte Verankerung von nachhaltigem Denken und Handeln in unserer Unternehmenskultur an. Geplante Aktivitäten: • Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse unter Einbeziehung relevanter Stakeholder • Nachhaltigkeitsschulungen für neue Mitarbeitende
--	---

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Golden Hearts Ulm

Schwerpunktbereich:

☐ Ökologische Nachhaltigkeit ☒ Soziale Nachhaltigkeit

Art der (geplanten) Förderung:

☒ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell

Dieses Projekt unterstützen wir

Golden Hearts Ulm: Niederschwellige Deutschkurse für Mütter mit Migrationshintergrund

Das seit 2021 von der Beurer Stiftung durchgeführte Projekt „Golden Hearts Ulm“ möchte zugewanderten Frauen und ihren Familien helfen, in Ulm eine neue Heimat zu finden und ihr volles Potenzial zu entfalten. Im Rahmen des Projektes werden in einer Ulmer Grundschule niederschwellige Deutschkurse für geflüchtete Mütter und Mütter mit Migrationshintergrund mit gleichzeitiger Hausaufgaben- und Kinderbetreuung angeboten. Dabei sollen die Mütter die Möglichkeit haben, in Ruhe lernen zu können, ohne dafür eine gesonderte Kinderbetreuung organisieren zu müssen. Gleichzeitig wird die sprachliche und soziale Entwicklung der Kinder durch die Betreuung und das Zusammensein mit anderen Kindern gefördert. Neben der Sprachvermittlung stehen besonders das soziale Miteinander und die kulturelle Bereicherung im Fokus.

Art und Umfang der Unterstützung

Seit 2021 wird das Projekt Golden Hearts Ulm über die Beurer Stiftung betrieben. Diese wird vorwiegend aus den Gewinnen der Beurer GmbH finanziert. Im Schuljahr 2022/23 betrugen die Projektkosten des Golden Hearts Ulm 30.000 Euro. Damit wurden Deutschkurse und Kinderbetreuungsgruppen an 2 Ulmer Grundschulen betrieben. Im laufenden Schuljahr 2023/24 werden die Kosten voraussichtlich etwas steigen. Die Beurer Stiftung achtet darauf, Projekte auszuwählen, die langfristig unterstützt werden können, um den Organisatoren und Teilnehmenden Sicherheit und Beständigkeit zu bieten, sodass der Fokus auf dem Impact des Projektes liegen kann, anstatt auf der Finanzierung.

Umfang der Förderung: 30.000-35.000 Euro jährlich

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Lena Lattacher
Sustainability Managerin
E-Mail: lena.lattacher@beurer.de

Impressum

Herausgegeben am 10.06.2024 von

BEURER GmbH
Söflinger Straße 218, D-89077 Ulm
Telefon: +49 731 3989 0
Fax: +49 731 3989 0
E-Mail: imprint@beurer.de
Internet: www.beurer.de

